

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

110 (23.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110.

Dienstag den 23. April

1850.

Verlorene und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Zwei Schirme. — Ein Uhrenschlüssel. — Einige kleine Schlüssel.

Bekanntmachung.

(1) [Aufforderung.] Auf Antrag der Relikten des Kaufmanns Eduard Höber dahier werden hiermit Alle, welche noch irgend etwas in die Masse schulden, aufgefordert, ihre Schuldigkeit an das Handlungshaus selbst binnen vier Wochen abzutragen, widrigenfalls jeder im Rückstand Bleibende gerichtlich belangt werden wird.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Aufforderung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen Lederhändlers Moriz Ertlinger dahier werden alle Die, welche etwas in dessen Masse schulden, aufgefordert, an den Curator, Taxator Martin Wagner dahier, binnen vier Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden. Ebenso werden alle Die, welche etwas zu fordern haben, aufgefordert, ihre Rechnungen, sofern es noch nicht geschehen ist, binnen vier Wochen an Notar Behrens dahier abzugeben oder einzusenden, widrigenfalls sie bei der Massevertheilung nicht berücksichtigt werden, und sich alle etwaigen Nachtheile selbst beizumessen haben.

Karlsruhe den 20. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Für den Turnunterricht an dem hiesigen Lyzeum im Laufe dieses Semesters wird ein tüchtiger Lehrer gesucht. Es wären wöchentlich etwa 4—5 Stunden zu geben. Anmeldungen mögen möglichst bald bei der unterzeichneten Stelle gemacht werden.

Großh. Lyzeumsdirektion.

E. Kärcher.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Fräulein Marie Liboschitz dahier werden in Nr. 28 der Amalienstraße am Donnerstag den 25. und Freitag den 26. April d. J., je von Vormittags halb 9 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr an, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Silber, Bettwerk, Bett- und Tischweiszeng, Teppiche, große Armleuchter von Bronze, Stockuhr von Bronze, einige Frauenkleider, Seidenzeug, Pelz, Schreinwerk, worunter Mahagoni, Spiegel in vergoldeten Rahmen, 6 Vorfenster und 2 Vorthüren, Glaswerk, Porzellan, Küchengeschirre und sonstiger verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 20. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge richterlicher Verfügung wird das dem Hutmacher Heinr. Bâsel dahier gehörige zweistöckige Haus mit Querbau, Holzstall und Garten, in der Kronenstraße, neben Kronenwirth Kiefers Erben und neben Schuhmacher Nußberger,

Dienstag den 30. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Mal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 6000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 20. März 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Tüchernermeister Johann Zoller dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenflügel und Querbau in der neuen Waldstraße Nr. 89, neben Brunnenmacher Kusterer und Hoflaquai Jäger,

Dienstag den 14. Mai l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 8,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 10. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Versteigerung.] Wegen Wegzug werden Mittwoch den 24. April, Nachmittags 2 Uhr, im Haus Nr. 74 der Stephanienstraße, im 2. Stock, 1 Mahagoni-Etagere, 1 Consoltisch, 1 Klappentisch, 1 großer Spiegel in vergoldeter Rahme, verschiedene Gewehre und Waffen, Herrenkleider und sonst allerlei Hausrath durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 21. April 1850.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 ist der mittlere Stock mit 6 geräumigen Zimmern, alle neu ausgemacht, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen bis 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im untern Stock ein Logis von 3 oder 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. — Näheres im untern Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 39 ist der obere Stock, bestehend in 5—6 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Amalienstraße Nr. 28 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst 3 Speicherkammern, Küche, Holzstall und Kellerantheil auf das nächste Ziel zu vermieten. Dieselbe kann aber auch schon vom 1. Mai l. J. an, vergeben werden. Das Nähere ist in der Wohnung selbst, täglich von 8 bis 11 Uhr Morgens, zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 67 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, einer großen Mansarde, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher; auf Verlangen können 3—4 Zimmer mit Küche abgegeben und sogleich bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 2 ist im Hintergebäude sogleich ein Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 sind 2 Logis zu vermieten, das eine mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, das andere im Hintergebäude mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 10 ist eine Wohnung zu ebener Erde, auf die Straße gehend, bestehend in einer großen Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus u. s. w., auf den 23. Juli l. J. beziehbar, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen in dem Hause Langestraße Nr. 107, bei Seligmann Lewis.

Herrenstraße (kleine) Nr. 10 ist ein Logis im Hof von Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller zu vermieten, beziehbar den 23. Juli. Zu erfragen Langestraße Nr. 107.

Herrenstraße Nr. 18 ist ein freundliches Zimmer im Hinterhaus im untern Stock sogleich oder bis 1. Mai billigen Preises zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Dachzimmer u. s. w. auf den 23. Juli, und im 3. Stock sind 2 Zimmer an einen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten durch L. Baumg.

Herrenstraße Nr. 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus u. s. w., alles neu hergestellt, auf den 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung an eine einzelne Person oder ruhige Familie bis 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebenfalls ist auch im untern Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 sind sogleich oder bis 1. Mai d. J. zu vermieten:

2 schöne Zimmer in der bel-étage, sowie

2 kleinere Zimmer nebst Alkof im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 sind (bel-étage) 3 schön möbirtes Zimmer und Bedientenzimmer, auf Verlangen auch Stallung für 3—4 Pferde, sogleich oder bis den 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 21 (Ludwigsplatz) ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23ten Juli zu vermieten; ebendasselbst ist Stallung für 2 bis 3 Pferde nebst Heuspeicher sogleich zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 22 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Stallung und Bedientenzimmer, ganz oder theilweise bis 1. Mai oder 23. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist an eine stille Familie im Seitenbau ein Logis von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind 2 Logis auf den 23. Juli zu vermieten, eines von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern, das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Dachkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwachtkammer, Küche und Keller nebst Antheil am Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten; auch kann dasselbe an einen oder zwei ledige Herren mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 18 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Speicher, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 3. Stock dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 40 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, beziehbar den 23. Juli.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde, 1 oder 2 verrohrten Dachkammern, nebst allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist ein schönes freundliches Logis im Seitenbau von 3 großen tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, nebst den übrigen Erfordernissen, an eine stille, reinliche Familie zu vermieten, und entweder sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 231 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im untern Stock auf den 23. Mai oder auch früher zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 tapezirten Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine ruhige Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Querstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalplatz Nr. 36 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, bis 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 20 ist bis 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres im 2. Stock.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine geräumige helle Werkstätte (Lehrsaal) sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 25 sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist bis 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplatz, Küche, heizbarer tapezierter Mansarde, Keller, Holzplatz, Kammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Ebendasselbst können bis 1. Mai 2 Zimmer mit oder ohne Möbel vermietet werden.

Waldhornstraße Nr. 21 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, Küche, ferner Stallung zu 4 — 5 Pferden, Bedientenzimmer, Wagenremise, Heuspeicher, Garten u., nebst den übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 7.

Waldstraße Nr. 10 sind im Seitenbau zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 32 a. ist der zweite Stock, in 7 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen bestehend, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist im Hinterhaus bis 23. Juli ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. und sogleich ein Zimmer nebst Keller ebendasselbst zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansardenzimmern, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 8 sind 2 Wohnungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 15 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 40 sind 2 Logis zu vermieten, jedes bestehend in 2 Zimmern und ein Alkof, Küche, Keller und Holzstall, das eine vornenheraus zu ebener Erde, das andere im Hintergebäude im 2. Stock; beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen andern Bequemlichkeiten; sodann bis 23. April 1 Zimmer parterre, hintenhin aus, zu vermieten und können die Bedingungen nebenan Nr. 44, woselbst sogleich ein Mansardenzimmer in Miethe gegeben werden kann, eingezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im innern Zirkel Nr. 6.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern mit einem Balkon, 2 Küchen, 2 Kellern, 2 bis 3 Speicherkammern und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Diese Lokalität kann je nach Erforderniß getheilt abgegeben werden. Das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist auf den 23. Juli der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Magdkammer nebst sonstigen Erfordernissen, es kann auch ein Zimmer im Seitengebäude dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 22.

Nähe bei der Infanterie-Kaserne ist ein möbliertes Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 1. Mai oder auch später zu vermieten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Ein schönes geräumiges und möbliertes Zimmer im innern Zirkel Nr. 25, im 2. Stock, ist entweder sogleich oder bis zum 1. Mai zu vermieten.

Auf den 23. April oder Juli ist im Seitenbau ein Zimmer nebst Küche und den übrigen Erfordernissen an eine stille Person zu vermieten. Das Nähere ist im vordern Zirkel Nr. 11 im 3. Stock zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 23 ist Stallung für 4 Pferde zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein tüchtiger Bursche, der mit Pferden und Melken gut umzugehen weiß, im Feldgeschäft erfahren ist, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen im Haus Nr. 5 vor dem Mühlburgerthor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches jedoch auch in häuslichen Geschäften schon etwas erfahren ist, wird zu Kindern gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 11 im 2. Stock des Hintergebäudes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das waschen, putzen und nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 16.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen versteht, nähen und stricken kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 80.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Eine brave Person von festem Alter, die gut kochen und backen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten; da sie auch Liebe für Kinder hat, so würde sie sich auch der Pflege von Kindern unterziehen. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann wünscht eine Stelle zu erhalten, welcher sich allen Hausgeschäften willig unterzieht, auch mit Pferden gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 88 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger starker Mann sucht einen Platz als Bedienter. Man kann denselben erfragen: auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch spinnen kann, sucht sogleich einen Dienst in einer Haushaltung oder zu Kindern. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 41 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 34 im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es hat am Sonntag Nachmittag ein armes Dienstmädchen einen Beutel mit 2 fl. 30 kr. verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben Lindenstraße Nr. 2 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(2) [Zu verkaufen.] In der Karlsstraße Nr. 4 ist eine gute Doppelflinte, Jagdtasche, Pulverhorn u. um billigen Preis gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eiserner Rechen, Wicel, großer Küchenschaff, ein Paar neue Fensterläden, Spiegel- und andere Rahmen werden um billigen Preis in der Langenstraße Nr. 103 abgegeben.

Ein gesundes Mädchen vom Lande wünscht eine Stelle als Amme. Zu erfragen in Welsch-Neureuth bei Bäckermeister Karr.

Eine Person, die noch einen Dienst als Laufmädchen annimmt, ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 10.

Akademiestraße Nr. 39 sind im zweiten Stock zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 großer Kasten, 1 Pfeilerkommod, 1 großer Spiegel mit Goldrahme und einige Zuber.

Neuerst billig zu verkaufen: Zwei vollständige Fechtapparate zum Schlagen und Stoßen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Wegen Wegzug werden in der Karlsstraße Nr. 43, im untern Stock, 1 Kanapee, sechs Rohrstühle, 2 Spiegel, 2 viereckige Tische, 1 Ofenschirm, 1 Wanduhr, 1 Stockuhr, 2 Blumenvasen, 1 Bügelblatt, 1 Küchenschrank, 2 Zuber, 3 Ständer, 5 Kübel und sonstiger Hausrath aus freier Hand gegen baare Bezahlung verkauft.

Es können noch mehrere Abnehmer für reine süße Milch angenommen werden; gefällige Bestellungen wolle man in der kleinen Herrenstraße Nr. 21, im dritten Stock, bei Jakob Schmidt machen; auch wird zugleich bemerkt, daß während des Tages daselbst vorzügliche Milch, wie auch Sauermilch zu haben ist.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der Langenstraße Nr. 30 verlassen hat, und nunmehr in die Adlerstraße Nr. 10 gezogen ist. Dankend für das ihr bisher geschenkte Zutrauen, bittet sie um ferneres Wohlwollen.

Karlsruhe den 20. April 1850.

Wilhelmine Nagel,
Kunstschaferin.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung in Karlsruhe.

Die Unterzeichnete hat ihre bisherige Wohnung in der Langenstraße, dem Gasthaus zum goldenen Ochsen gegenüber, verlassen, und eine Wohnung in der Lammstraße im Hause Nr. 3 bezogen, was sie, um gütige Fortsetzung des ihr bisher geschenkten geneigten Zutrauens bittend, mit dem Beifügen hiermit ergebenst anzeigt, daß ihr Verkaufsladen eine reiche Auswahl in allen zum Damenpuße gehörigen Artikeln nach dem neuesten Geschmack um die möglichst billigsten Preise bietet.

C. Schäfer, Modiste.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte

Freiburger Naturbleiche

nehme ich fortwährend Leinwand zur Besorgung an.

C. C. Rupp,
Bähringerstraße Nr. 28.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die Bleiche in **Zell i. W.** übernehme, und bemerke dabei aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigungen, mit Ausnahme von Wetterschaden, Garantie leistet.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Spitalstraße Nr. 47 ist Oberländer Wein, 1834r, die Maas zu 16 kr., so wie Durlacher 1848r, die Maas zu 8 kr., im gesetzlichen Quantum zu verkaufen.

Die erwartete Sendung der neuesten
französischen

3/4 breiten Kattune

(Wasch- und Lufttucht)

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Waldhaar, sog. Seegras,

wird in bester Qualität und zum billigsten Preise verkauft bei

J. A. Ettlinger,

Edl. der Ritterstraße und des innern Zirkels.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, macht sich verbindlich, Auszüge, sowohl hier als nach auswärts, auf das gegenwärtige Quartal zu übernehmen; ich mache die Verträge auf Akford und Taglohn, was ich einem hohen Adel und verehrten Publikum gehorsamst anzeige und darauf aufmerksam mache, daß ich die größten Züge in einem Tag von einem Lokal in das andere verbringe, ohne die geringste Störung; auch bemerke ich noch, daß ich auch Züge auf die Eisenbahn verbringe und sie durch dieselbe an Ort und Stelle transportire; es wird mein Bestreben sein, das mir seit Jahren geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln, wie bei Auszügen innerhalb der Stadt, zu erhalten und bitte daher um viele Bestellungen.

Bestellungen für auswärtige Züge sind auch anzugeben bei Hrn. Stadtkutscher Mich. Hoffmann in der Akademiestraße.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu haben:

Walter Scott's sämtliche Werke, 33 Bände	5 fl. 24 kr.
Klopstock's Messias, 4 Theile	2 fl. — kr.
Klop's englische u. deutsche Gespräche — englische Sprachlehre für Deutsche	— fl. 36 kr.
Geschichte Alexander des Großen für die Jugend	1 fl. 12 kr.
Bürgerliche Gartenkunst für Gartenbesitzer	2 fl. — kr.
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français	1 fl. 24 kr.
Hufeland, die Kunst das menschliche Leben zu verlängern	— fl. 36 kr.
Poppe's populäre Mathematik mit 16 Steintafeln	2 fl. 24 kr.
Poppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbetreibende Deutschland, 2 Theile	4 fl. — kr.
Lexicon von Baden	3 fl. 30 kr.
Weber's Fremdwörterbuch	2 fl. — kr.

Berichtigung.

In dem, Tagblatt Nr. 107, mitgetheilten Verzeichniß von Beiträgen für die Diakonissen-Anstalt ist in Zeile 16 und 17 die Bezeichnung: von Herrn Lit. Preuscher in Hofgerichts-rath Preuschen zu berichtigen.

Gewerb-Verein.

- Sitzung Dienstag den 23. d. M., Abends 18 Uhr,
- 1) Ausstellung der von Darmstadt zurückgekommenen Gewerbsgegenstände.
 - 2) Verschiedene Mittheilungen aus gewerblichen Zeitschriften.
 - 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- Der Vorstand.

Feuerwehr.

Dienstag Abend den 23. April, Abends 8 Uhr,
Aufnahmsfeier im Lokale der Lesegesellschaft.
Der Commandant.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Instruction für die Großherzoglich Badischen Bezirksförster in ihrer Eigenschaft als Domänialforstbeamte. Mit einer vollständigen Mustersammlung sämmtlicher für die Forstverwaltung nöthigen Impresen. gr. 4^o. broch. 1849. 54 kr. — 18 Ngr.

„ — „ für die Großherzoglich Badischen Forstinspectoren in ihrer Eigenschaft als Domänialforstbeamte. gr. 4^o. broch. 1849. 9 kr. — 3 Ngr.

Berordnung über die Verwerthung des Holzes und der Nebenutzungen aus Großherzogl. Badischen Domänenwaldungen. Mit Muster der hierzu nöthigen Impresen. gr. 4^o. broch. 1849. 12 kr. — 4 Ngr.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:
Kriegsdienst-Vorschriften für die Großh. Badischen Truppen. XV. Abtheilung, 3. Hauptstück: **Exercir-Vorschriften** für die Artillerie, IV. Theil:
Bedienung des Feld-Geschützes. gr. 8^o. gebunden, Preis 1 fl. 30 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Blantenhorn, Kfm. v. Obereggene. Herr Lindemann, Antmann v. Porenberg. Herr Deffner, Kfm. v. Solothurn. Hr. Kabele, Part. v. Schaffhausen. Hr. v. Fog, Leutnant v. Kastatt.
Erbprinzen. Hr. Schellly, Rent. v. Rohrbach. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal. Hr. Dügge, Gutbesitzer m. Gat. a. Medlenburg. Hr. Millot, Rent. m. Gat. v. Paris. Hr. Gamp, Part. m. Fam. v. Koblenz. Herr Healthin u. Hr. Madenzin, Rent. a. Schottland.
Geist. Hr. Rindler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bauer, Part. v. Bruchsal. Mad. Schmiedele von Haslach. Herr Hoffmann, Def. v. Großgartach.
Goldener Adler. Hr. Andrea, Kfm. von Dypenau. Hr. Müller, Part. v. Hartheim. Hr. Egardt, Müllermeister von Scheidt.
Goldener Karpfen. Hr. Beck, Part. v. Mannheim. Hr. Bleier, Kfm. v. Donaueschingen.
Goldenes Kreuz. Hr. Müller, Kfm. v. Köln. Herr Monnerat, Kfm. von Bedevy. Hr. Raas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hollinger, Rent. v. Antwerpen. Hr. Beaudal, Rent. m. Bed. v. London.
Grüner Baum. Hr. Neuf, Kfm. v. Würzburg. Hr. Guggenmuss, Part. v. Bretten.
Ritter. Mad. Chaal m. Fam. v. Lausanne. Hr. Weg, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Höllmann, Kfm. v. Duisstalen. Hr. König, Kfm. m. Gat. v. Bern. Herr Lang, Kfm. von Heidelberg.
Römischer Kaiser. Herr Kircher, Kfm. von Frankfurt. Hr. Specht, Def. v. Raab. Hr. Böhler, Kaufm. v. Hannover. Hr. Dechamps, Propr. v. Genf.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 20. April 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	13 1/4	0/0

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 5	27" 8'''	Südost	Regen
7 " Morg.	+ 7	27" 6'''	"	"
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 6,5'''	"	früh
7 " Abds.	+ 9	27" 6,5'''	Nordwest	hell
22. April				
12 U. Nachts	+ 6	27" 6'''	"	trüb
7 " Morg.	+ 6	27" 6'''	Nord	"
12 " Mitt.	+ 11 1/2	27" 7,5'''	"	"
7 " Abds.	+ 9	27" 7,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Eisingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittags,
3 " — " Nachm.	6 " 30 " Abends,
Kufterdem:	Kufterdem:
* 5 Uhr — Min. Abends,	* 5 Uhr 45 Min. Morgens,
Güterzug mit I., II. und III. Wagenst.	Güterzug mit I., II. und III. Wagenst.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.	

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " Mittags,	* 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " " Abends,	2 " 52 " " Nachm.,
* 9 " 31 " " (Güterz.)	8 " 27 " " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.	

Nothes Haus. Hr. Westermann, Student und Herr Dörr, Part. v. Heidelberg. Hr. Bagner, Lehrer v. Dogern. Hr. Hegler, Dr. Guttentberg, Hr. Feilerlin, Herr Schmidt u. Hr. Bauer, Kand. v. Med. v. Freiburg. Herr Fesler, Part. m. Fam. v. Mannheim. Hr. Camli, Rent. m. Tochter v. Prag. Hr. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kasorpf, Kfm. v. Nemscheid. Hr. Winer, Part. v. Deidesheim.
Silberner Anker. Hr. Schöppler, Pdm. v. Mannheim. Hr. Hopp, Pdm. v. Wattenheim.
Sonne. Herr Stolz, Brauereibesitzer von Eßlingen. Mad. Elger und Hr. Elger, Kand. v. Med. von Freiburg. Hr. Walter, Pdm. von Ulm. Hr. Neff, Gemeinderath v. Sulzfeld.
Waldhorn. Hr. Gerwig u. Hr. Ungerer, Fabr. von Pforzheim. Hr. Huber, Gastg. v. Ottenhöfen. Mad. Wehrle v. Heidelberg. Hr. Kahn, Stud. jur. u. Hr. Kupfer, Arzt v. Bern. Hr. Spitzfaden, Weinhdl. v. Frankweiler.
Weißer Bär. Herr Lehmann, Student von Gutach. Mad. Schent v. Mainhardt. Mad. Oberfall v. Schenkenszell. Mad. Faust u. Hr. Beckmann, Def. v. Bergzell. Hr. Martini, Kfm. v. Mailand. Herr Langsheim, Partik. von Ravensburg.
Weißer Löwe. Hr. Dshoff, Kaufm. m. Familie von Iferloh.
Zähringer Hof. Herr Huttenmüller, Kfm. v. Offenbach. Hr. Künzelbach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Raumann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Herr Fufnagel, Kfm. v. Mannheim. Mad. Bauer v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Domänenrath Abegg: Hr. Abegg, Commerzienrath von Danzig.